



Effretikon, 4. Juni 2012
ru

A B S C H I E D

der Geschäftsprüfungskommission zu

Geschäft Nr. 063/12

28.03.15 Liegenschaften, Grundstück; Sportanlagen

Sportzentrum Eselriet, Sanierung und Ausbau 3. Etappe, Zusatzkredit Vogelschutzmassnahmen

EINLEITUNG

Die Geschäftsprüfungskommission begrüsst es, dass der Stadtrat die Interpellation von Ursula Bornhauser, GLP aufgenommen hat und dass der Vogelschutz in die Planung des Sportzentrums Eselriet eingeflossen ist. Mensch und Natur sollen möglichst in Einklang miteinander leben können. Das Erhalten von Lebensraum für Pflanzen und Tieren ist ein wichtiges Ziel, welches in unserer Stadt gefördert wird. Dennoch muss ein optimales Kosten - Nutzenverhältnis bewahrt werden.

MEHRHEITSANTRAG

Die Mehrheit der Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, dem Antrag des Stadtrates nicht zu folgen und den Zusatzkredit abzulehnen.

BEGRÜNDUNG

Die Mehrheit der GPK kommt zum Schluss, dass die Planungen dieser Vorlage prototypmässig sind. Zudem scheinen die Abklärungen im Vorfeld wenig durchdacht und unvollständig. Für die Mehrheit der GPK ist es nicht klar, wie die Entscheidungen bezüglich der zu sichernden Glasflächen zustande gekommen sind. Diese sind teilweise nicht nachvollziehbar, beispielsweise wurde die Hecke auf der Nordostseite der Halle nicht in die Planung mit einbezogen.

Wie der Stadtrat im Antrag aufführt, waren die Vorabklärungen sehr aufwändig. Die Stadt würde mit einem solchen Projekt Neuland betreten und eine Vorreiterrolle übernehmen. Doch für Pionierprojekte, welche von der öffentlichen Hand geplant und umgesetzt werden, benötigt es eine vertiefte Abklärung. Es ist unverständlich, dass eine für dieses Thema unbestrittene Fachperson der Vogelwarte Sempach nicht zu einer kostenlos angebotenen Begehung und Beratung eingeladen wurde.

Der zuständige Stadtrat konnte bei der Vorstellung des Geschäftes in der GPK nicht alle für die Entscheidung wesentlichen Grundlagen präsentieren. Die nachträglichen Fragen der GPK wurden zeitverzögert und unvollständig beantwortet.

Die Kosten von Fr. 135 000.- sind für ein Vogelschutzprojekt ein stolzer, unverhältnismässig hoher Betrag. Alternativen für eine günstigere Variante (z.B. Folien) wurden trotz Nachfrage der GPK nicht erstellt. Weil die Zeit drängt und das Glas bestellt werden muss, verzichtet die GPK auf den Antrag zur Rückweisung.



MINDERHEITSANTRAG

Die Minderheit der Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, dem Antrag des Stadtrates zu folgen und Fr. 135'000.- als Zusatzkredit für Vogelschutzmassnahmen im Sportzentrum Eselriet zu bewilligen.

BEGRÜNDUNG

Gemäss Antrag des Stadtrates hat das Projekt Signalcharakter und ist geeignet, Erfahrungen zu sammeln. Es ist zugegebenermassen so, dass der Vogelschutz noch nicht zum obligatorischen Standard des Bauens gehört. Deshalb sind erst wenige Erfahrungen vorhanden. Andererseits hat die Vogelwarte Sempach sich ein kompetentes Fachwissen erarbeitet, welches auch in dieses Projekt eingeflossen ist.

Wenn wir gläserne Gebäude für Fr. 18.5 Mio. aufstellen wollen, die für die Vögel eine dauernde Gefahr bedeuten, sind wir unseres Erachtens **ethisch verpflichtet, diese Gefahren mit vertretbarem Aufwand zu verringern.**

Natürlich ist Fr. 135'000.- eine stolze Summe und braucht die Beiträge von vielen Steuerzahlern, andererseits im Vergleich zur Gesamtsumme der Gebäude ist es weniger als 1 Prozent.

Unter Berücksichtigung, dass Vogelschutzglas noch keine Massenproduktion mit entsprechend günstigen Preisen ist, finden wir den Betrag vertretbar und möchten mit der Bewilligung desselben ein Signal setzen, dass wir den Vogelschutz aktuell und auch in Zukunft berücksichtigt haben wollen.

Aus Zeitgründen ist es nicht möglich, die Vorlage zurückzuweisen und eine bessere ausarbeiten zu lassen, die die vorne erwähnten Kritikpunkte korrigiert hätte. Es wird zu spät für den Haupttrakt. Deshalb ist die Zustimmung zur Vorlage die bessere Lösung, so wird der Haupttrakt nicht ohne Vogelschutzmassnahmen gebaut.

Deshalb unsere Empfehlung, dem Kredit zuzustimmen.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Geschäftsprüfungskommission

Reto Unterholzner
Präsident GPK

Daniel Hari
Aktuar GPK